**Anlage zu V0091/17**

**VR Sitzung am 14.02.2017**

Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR

Quartalsberichterstattung

für den Zeitraum

Oktober 2016 bis Dezember 2016

**Gliederung**

[I. Ertragslage 2](#_Toc441503666)

[II. Investitionsplan 4](#_Toc441503667)

# I. Ertragslage

Im Quartalsbericht für den Zeitraum von Oktober 2016 bis Dezember 2016 wird die Gewinn- und Verlustrechnung von INKB dargestellt. Dabei werden die angefallenen Erlöse und Aufwendungen mit den anteiligen Wirtschaftsplanwerten für das I. Quartal verglichen.



Zum 31.12.2016 ergibt sich ein Ergebnis von TEUR 379, das um TEUR 140 besser als geplant ausfällt.

Die Betriebsleistung erreicht mit TEUR 14.702 das Planniveau. Dabei liegen die Umsatzerlöse unter Berücksichtigung der Bestandsveränderungen auf Planniveau. Um TEUR 320 unter Plan liegende Umsatzerlöse im Winterdienst aufgrund der quartalsweise vereinbarten Kostenerstattung werden durch Umsatzerlöse der Aufgabenerfüllungen, die den Planwert um TEUR 325 überschreiten, ausgeglichen.

Als Betriebsaufwand sind TEUR 14.323 ausgewiesen, die den anteiligen Planwert um TEUR 136 unterschreiten.

Dabei überschreitet der Materialaufwand den Planwert um TEUR 775, was im Wesentlichen auf vermehrte Aufwendungen für Versorgungsleitungen in der Wasserversorgung (TEUR 450) und für die sonstigen Aufgabenerfüllungen (TEUR 350), denen entsprechende Umsatzerlöse gegenüberstehen, zurück zu führen ist.

Der Personalaufwand von TEUR 3.594 bleibt um TEUR 346 unter dem Planansatz. Ursächlich hierfür sind insbesondere unbesetzte Stellen in den Bereichen der Stadtreinigung und Abfallwirtschaft, die im 2. Quartal besetzt werden. Eine zur Einarbeitung der Nachfolge eines Mitarbeiters geplante Stelle mit KW-Vermerk, ist durch die interne Personalentwicklung nicht mehr notwendig.

Die Abschreibungen bleiben mit einer Abweichung von TEUR 80 unter dem angesetzten Planwert.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen von TEUR 1.468 wird der Planwert deutlich um TEUR 294 unterschritten. Insbesondere trägt die Konzessionsabgabe dazu TEUR 55 bei, aufgrund im ersten Quartal angeforderter Abschlagszahlungen auf Vorjahresbasis. Zudem waren geringere Aufwendungen als geplant für EDV-Dienstleistungen TEUR 43, für Öffentlichkeitsarbeit TEUR 52, für Fort- und Weiterbildung TEUR 18, für Mietaufwendungen TEUR 16 und für den Verwaltungskostenbeitrag TEUR 29 zu verzeichnen.

Aufgrund der günstigen Zinsentwicklung bleiben die Zinsen um TEUR 182 unter Plan.

# II. Investitionsplan

Das Investitionsbudget wurde im ersten Quartal wie folgt ausgeschöpft:



Insgesamt wurden im I. Quartal des Geschäftsjahres 2016/17 TEUR 5.337 investiert. Das Investitionsbudget von TEUR 25.856 wurde damit bereits zu 21% ausgeschöpft.

Bei den Fahrzeugen konnten aus den übertragenen Mitteln in Höhe von TEUR 1.003 aufgrund der Lieferzeiten erst TEUR 144 investiert werden.